

Bericht aus Berlin



CDU
Armin Schuster

Gruppennützige Forschung an Demenzkranken

AMG Novelle – Gewissensentscheidung für die Forschung

Die Verbreitung von Demenzerkrankungen (z.B. Alzheimer) nimmt immer mehr zu. So sollen nach aktuellen Schätzungen ca. 1,6 Millionen Menschen allein in Deutschland davon betroffen sein. Die Krankheit, insbesondere der Krankheitsverlauf, stellt für die Betroffenen selbst sowie für ihr familiäres Umfeld eine starke Belastung dar. Der Grund dafür liegt vor allen Dingen in einer begründeten Hilflosigkeit, da es keine ursächliche Behandlung für diese Krankheit gibt. Fragen der Selbstbestimmung, der Menschenwürde, aber auch der Nächstenliebe stellen sich hier und die Antworten darauf sind keine einfachen. Der Bundestag hat sich in dieser Woche für eine gruppennützige Forschung an Demenzkranken ausgesprochen. Voraussetzung für diese Forschung ist dabei, dass volljährige Personen nach umfassender ärztlicher Aufklärung und noch im Zustand ihrer Einwilligungsfähigkeit ihr Einverständnis zu einer späteren Teilnahme an einem Forschungsvorhaben in einer schriftlichen Verfügung erklärt haben.



Sehr geehrte Damen und Herren,

die Entscheidung der Amerikaner ist exzentrisch, ja, aber ist sie wirklich überraschend? Demoskopien, Politiker, Ökonomen und die Medien erwecken jedenfalls diesen Eindruck. Doch das Maß an genereller Systemkritik bei uns ist auch nicht zu unterschätzen, es gilt also zu lernen. Bei Themen wie Boni an VW-Manager, Deutsche Bank, FIFA, DFB, und hier allen voran „Kaiser“ Franz Beckenbauer, muss man sich da wirklich wundern? Die sogenannten Eliten des Landes stehen immer mehr im Blick der Öffentlichkeit und sind sich dabei ihrer gesellschaftlichen Verantwortung zu wenig bewusst. Die schulmeisterliche Sprache, mit der viele Politiker und Journalisten das vermeintlich Richtige erklären wollen, verstärkt dieses Misstrauen vieler Menschen, zunehmend auch vieler Intellektueller. Donald Trump macht mir keine Angst. Er ist vom amerikanischen Volk gewählt worden und wir müssen ihm eine Chance geben. Auch er wird, wie seine Vorgänger, lernen und ich vertraue auf die beeindruckende Kraft der amerikanischen Demokratie.

Mit freundlichen Grüßen
Armin Schuster

Armin Schuster MdB
Im Deutschen Bundestag für den
Wahlkreis
Lörrach-Müllheim

Bundestagsbüro
Tel.: 030 227-71005
Fax: 030 227-76606
E-Mail: armin.schuster@bundestag.de

Wahlkreisbüro
Tel.: 07621-4258033
Fax: 07621-4258035
E-Mail: armin.schuster.wk@bundestag.de

Bericht aus Berlin vom 11.11.2016

Armin Schuster im Gespräch mit Dr. Joachim Wendler – Bayerischer Rundfunk



Interview von Armin Schuster mit dem Studioleniter, Hauptstadtstudio Berlin, des Bayerischen Rundfunks für eine Reportage zum Thema: „Stimmung in der Fraktion ein Jahr nach der Flüchtlingskrise“.

Rotary Club Müllheim-Badenweiler am 04.11.2016 zu Gast in Berlin

Zum Beginn ihrer Reise nach Berlin besuchten 57 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Rotary Clubs Müllheim-Badenweiler unter der Leitung von Präsident Marc Speck am Freitag den deutschen Bundestag. Durch zwei verschiedene Führungen zum historischen Hintergrund des Reichstagsgebäudes und zum Parlamentsbetrieb des Bundestages wurde ihnen ein interessanter Einblick in den politischen Alltag gewährt. Alle gemeinsam fanden sich anschließend im Fraktionsitzungsaal der CDU/CSU-Fraktion ein, wo Armin Schuster den Besuchern die Arbeit eines Abgeordneten und die Aufgaben in seinen verschiedenen Ämtern näherbrachte. Den Tag im politischen Berlin rundete eine Führung im Bundeskanzleramt ab. In den nächsten zwei Tagen erlebte die Gruppe noch einige kulturelle Highlights der Stadt.



Innenpolitiker der CDU/CSU bei der Bundespolizei

Am Donnerstag, 03.11.2016, fand ein Besuch von Vertretern der Arbeitsgruppe Innen der CDU/CSU-Bundestagsfraktion unter Leitung des Vorsitzenden Stephan Mayer MdB bei der Bundespolizeidirektion Stuttgart statt. Die AG Innen hat sich zum Ziel gesetzt, sich regelmäßig bei den Bundesicherheitsbehörden vor Ort zu informieren. Besucht wurden der Grenzübergang Weil am Rhein-Otterbach, die Bundespolizeiinspektion Weil am Rhein am Standort Efringen-Kirchen, die Bundespolizeiinspektion Offenburg und das Gemeinsame Zentrum in Kehl. Ein ausführlicher Bericht ist [hier](#) abrufbar.

+++++++Kurz berichtet+++++++

Biosphärengebiet Schwarzwald

Im Sommer nahm die Geschäftsstelle des neuen "Biosphärengebiets Schwarzwald" in Schönau ihre Arbeit auf. Der CDU-Kreisvorstand informierte sich bei Geschäftsführer Walter Kemkes über die Ziele und das Programm für die Startphase. Im Juni 2017 soll die UNESCO den offiziellen Status vergeben. An der Diskussion beteiligten sich auch zahlreiche Bürgermeister des Gemeindeverwaltungsverbandes Schönau, darunter Bürgermeister Peter Schelshorn, und Gemeinderäte aus Todtnau. Armin Schuster betonte abschließend die Chancen für die Entwicklung des ländlichen Raumes. Dies zeige die Erfahrung in anderen Gebieten wie der Schwäbischen Alb.

Erfahrungsaustausch bei der Alevitischen Gemeinde Schopfheim



Sprache ist der Schlüssel zur Integration, darin war sich das Podium mit Islamwissenschaftlerin Sinad Gottschalk, dem alevitischen Geistlichen Dede Zeynel Arslan und Armin Schuster einig.

Unterstützung in Berlin

Ich freue mich, dass Benedikt Kotterer seit Anfang November für 7 Wochen mein Berliner Büro als Praktikant unterstützt.



+++++++Terminhinweise+++++++

19. November, 13:30 Uhr: 25. Kinderbuchmesse. Im Rahmen des 13. Bundesweiten Vorlesetags liest Armin Schuster vor. Wo? Burghof Lörrach, Herrenstr. 5